

Mobilitätsservicekauffrau



Foto: Marek Knopp

MANDY MITTELSTÄDT

ÖBB-Konzern (ÖBB Infrastruktur AG), Wien

„Informiere dich vor der Job Auswahl über die Tätigkeiten im Beruf und entscheide, ob du diese auch machen möchtest.“



Mehr Infos zum Arbeitgeber und aktuelle Jobangebote unter: lehre.oebb.at

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

SCHULWISSEN	Englisch, Deutsch, Mathematik und Geografie
SCHULABSCHLUSS	Positiver Pflichtschulabschluss
UNTERNEHMENSART	Mobilitätsdienstleister
ARBEITSUMFELD	ÖBB Schalter und Callcenter (Büro)

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Wir werden in verschiedene Abteilungen eingesetzt, z.B. im Kundenservice oder am ÖBB Schalter. Der Tag im Kundenservice beginnt immer um 07:30 indem man erstmal den PC einschaltet und alle notwendigen Systeme öffnet um seine Arbeit machen zu können. Dann werden Anrufe angenommen und es wird Auskunft zu den Fragen der Kund:innen gegeben. Ist man an einem ÖBB Schalter eingeteilt sieht der Tag etwas anders aus. Am Bahnhofschalter angekommen wird sich erstmal die Uniform angezogen und der PC gestartet. Nun beginnt die Arbeit! Es werden Tickets gedruckt und verkauft, Auskünfte über den Fahrplan gegeben und unsere Fahrkarten Automaten werden erklärt. Unsere Kund:innen werden durch mich persönlich betreut.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT

Besonders Spaß macht mir an meinem Beruf das Beraten der Kunden, denn es ist nie das gleiche. Jede Frage und jeder Kunde ist eine neue Aufgabe. Das Zusammenarbeiten mit den Kolleg:innen darf man hier auch nicht unerwähnt lassen, denn hier hilft man sich gegenseitig. Die viele abwechslungsreichen Aufgaben in den verschiedenen Abteilungen machen die Ausbildung besonders spannend. Außerdem werden viele Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten, wie z.B. Englisch und Kommunikationsseminare.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Für diese Lehre muss man eine gewisse Menschenkenntnis besitzen und im Team arbeiten können. Das Schöne an der Lehre ist das kein Tag den anderen gleicht. Jede Kundschaft ist anders und was mir am meisten gefällt, ist die Abwechslung in diesem Beruf. Wichtig sind in diesem Beruf auch die Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Geografie.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER/INNEN

Ich empfehle jedem der eine Lehre machen möchte, diese so früh wie möglich zu beginnen. Um den Beruf kennenzulernen würde ich das Angebot von Schnuppertagen in Anspruch nehmen. Das Schöne an meiner Lehre ist die große Abwechslung an den verschiedenen Ausbildungsorten, die Weiterbildungsseminare und das Angebot von Lehre mit Matura.